



# ARCH-INFO

SALZBURG, 20.10.2014 | NR. 21/2014

Werte Kolleginnen,  
werte Kollegen,

bei der konstituierenden Sitzung des Kammertages am 30. September 2014 wurde Architekt Christian Aulinger zum neuen Bundeskammerpräsidenten und unser Länderkammerpräsident Rudolf Kolbe zum Vizepräsidenten gewählt.

Bei der konstituierenden Sitzung der Bundessektion der Architekten wurde Georg Pendl zum Vorsitzenden, Anne Mautner Markhof zur Stellvertreterin gewählt.

Unsere Delegierten im Kammertag sind:

Rudolf Kolbe, Klaus Thürriegl (Vorsitzender der Bundessektion der Ingenieure) Olivia Schimek-Hickisch, Heinz Plöderl, Inge Krebs-Hinterwirth, Anne Mautner Markhof, Hermann Wallner, Cora Stöger und wahrscheinlich Harald Schlosser, der nach dem Rücktritt des Sektionsvorsitzenden der Ingenieure Jochen Kleiner voraussichtlich zum neuen Vorsitzenden der Sektion Ingenieure gewählt wird.

Zentrale Themen der Sektion Architekten unserer Länderkammer sind die eindeutige Positionierung des Architekturwettbewerbes als einzige Vergabeform „geistig schöpferischer Leistungen im Oberschwellenbereich“ bei der Novellierung des Bundesvergabegesetzes, die Positionierung von Leistungsmodellen und die Vergütungen unserer Leistungen, sowie mit den anderen Länderkammern gemeinsame inhaltliche Positionen zur integrativen Stärkung unseres Berufsstandes bei der Überarbeitung des Ziviltechnikergesetzes abzustimmen.

Im Workshop des Sektionsvorstandes am 10. Oktober 2014 wurden zu den 4 Themenschwerpunkten inhaltliche Ergänzungen zur neuen Struktur sowie Themenverantwortliche abgestimmt. Der Berufszugang für die jungen KollegInnen sowie für Wiedereinsteiger werden neben der inhaltlichen Erneuerung der Standesvertretung sowie der bereits in der letzten Periode im Sektionsvorstand beschlossene „Wettbewerbskoordinator/Public Relations Sprecher“ weitere Arbeitsschwerpunkte sein (Beilage erhalten Sie anbei).

## Inhalt

- Kammertag
- Workshop des Sektionsvorstandes
- Vergabe und Vertragswesen
- 22.10.2014 Sektionsvorstandssitzung
- 25.11.2014 Honorarinformationsveranstaltung

Wesentlich sind im neuen Konzept die Sektionsvorstandssitzungen, die für alle Mitglieder offen sind und die jedes Quartal stattfindenden „offenen Sektionen“ mit jeweils einem Schwerpunktthema, die nicht nur in Salzburg oder Linz stattfinden werden, sondern in den Regionen der beiden Bundesländer auch regional bezogene Themen aufgreifen werden.

Im Kammerlokal Salzburg haben am 14. Oktober 2014 über 40 Kolleginnen und Kollegen beim Diskussionsforum über Öffentlichkeit, Wettbewerbe und Gestaltungsbeiräte teilgenommen.

Eine Öffnung der Vergabestrukturen:

zum offenen Architekturwettbewerb, der vielfältig aber eindeutig bei der Wahl der Verfahrensart von der Landesvertretung von regional offen bis hin zum international offenen Architekturwettbewerb zu bewerben ist

eine konsequente Einhaltung der „Wettbewerbsstandards“:

offen, anonym, paritätisches Preisgericht mit mind. 2 Preisrichtern, die von der Kammer nominiert werden. Preisgelder lt. Preisgeldrechner und deren Aufteilung. Adäquate Absichtserklärung (mind. 83% der Büroleistung lt. „Gemeindevertrag“). Leistungsumfang und Beauftragung des Verfassers des 1. Preises, Wettbewerbsordnung und Sicherung des Werknutzungsrechts

und die Auslober zum richtigen Vergabeverfahren zu führen

müssen gemeinsame Interessen des Berufstandes „Architekten“ sein.

Neben eines einheitlichen, allgemein bereits geforderten A-Teiles mit entsprechenden Zuschlags- und Vertragskriterien, einer besseren Qualifizierung der Preisrichter, insbesondere in den erforderlichen gesetzlichen Formalia, sind die Aufgabenstellungen (Aufgabe, Raum- und Funktionsprogramm, Auftragswert nach BVergG, eindeutige Kostenansätze/Kostenrahmen/Kostenschätzungen usw.) einer wesentlichen Qualitätsverbesserung zuzuführen.

Fachpreisrichter, insbesondere die von der Architektenkammer nominierten, sind im Preisgericht „Gutachter“, die neben der Sicherung des „Wettbewerbsstandards“ der Architektenkammer sich aber auch um Formalia zu kümmern haben:

- ua. Verfasser entsprechend der Berufseintragung
- Ausschreibung analog der Wettbewerbsordnung (WOA)
- Absichtserklärung und Beauftragung
- korrekte Ausschreibungen (z.B. Bauhof ist keine Autobahn)
- formal einwandfreie Protokollführung des Preisgerichtsablaufes usw.

Die nächste Sektionsvorstandssitzung findet am Mittwoch, 22. Oktober 2014 um 16.00 Uhr in Salzburg statt. Im Mittelpunkt dieses Sektionsvorstandes stehen die Reflexionen auf den Workshop und die Harmonisierung der Gestaltungsbeiräte in unserem Länderkammerbereich.

Das Vergabe- und Vertragswesen und eine entsprechende Hilfestellung bei der individuellen Kalkulation der Honorare sind essentielle Themenschwerpunkte der Sektion Architekten, um der Abwärtsspirale durch die Nachlassgestaltungen einen positiven Gegentrend entgegenzusetzen.

Am 25. November 2014 von 14.00 -17.30 Uhr findet daher im Kammerlokal Salzburg interdisziplinär und gemeinsam mit der Sektion der Ingenieure von Professor Hans Lechner nochmals die Vorstellung der Leistungsmodelle + Vergütungsmodelle für Planerleistungen statt. Es ist dies ein wichtiger Beitrag für betriebswirtschaftliche Abschätzung und Kalkulation der von unserem Berufsstand zu erbringenden Dienstleistungen.

Verhandlungsverfahren mit besonderen Ausarbeitungen (ähnlich der von Architekturwettbewerben) und anschließenden oft nicht enden wollenden Honorarverhandlungen werden von der Standesvertretung nicht begleitet bzw. kooperiert.

Zu informieren ist, dass im BVergG besondere Ausarbeitungen von Angeboten angemessen zu honorieren sind. Daher sind in Verhandlungsverfahren bei den Architekten die besonderen Ausarbeitungen jede TeilnehmerIn mit dem Vorentwurf abzugelten. Mit diesem solidarischen Grundkonsens lt. BVergG hat eine AusloberIn kaum mehr Interesse an der Wahl dieses Vergabeverfahrens.

Eine Standesvertretung (Architektenkammer) mit Kontur, Kanten und Ecken hat nicht nur Profil, sondern unterstützt mit der Administration auch die KollegInnen bei schwierigen Entscheidungen mit den entsprechenden Grundlagen, den rechtlichen Zusammenhängen und mit Unterlagen (vgl. Paracelsusbad - mit Dank an die KollegInnen, die Empfehlungen der AIK aufzugreifen).

Wir wünschen allen KollegInnen einen erfolgreichen Herbstbeginn  
mit sonnigen Grüßen

Arch. DI Heinz Plöderl e.h.  
Sektionsvorsitzender

Arch. DI Ingeborg Krebs-Hinterwirth e.h.  
Sektionsvorsitzender-Stellvertreterin